Workshop

Kirche und Energiewende

Freitag, 20.10.2023, 14:00 bis 19:00

Florianisaal der Pfarre zur Frohen Botschaft

Wiedner Hauptstraße 97

1050 Wien (Nähe Hauptbahnhof)

DIÖZESE
SANKT
PÖLTEN

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien

Katholische Aktion
Österreich

Workshop zum Thema Nutzung erneuerbarer Energie in der Pfarre

Die „Ökologiebeschlüsse der Bischofskonferenz“ vom November 2015 nehmen sich als eines der Ziele den „totalen Ausstieg aus fossilen Energieträgern und Umstieg auf erneuerbare Energieträger bei der Raumheizung“ vor. Das ist eine herausfordernde Aufgabe für viele Pfarren.

Ziel des Workshops ist es, Basiswissen und einen Überblick über die Möglichkeiten und über die Vorgangsweise zu vermitteln, wie es gelingt, erneuerbare Energie in einer Pfarre zu nutzen. Kurze Expertenvorträge, Beispiele von engagierten Pfarren und ein interaktives Workshopdesign sollen die TeilnehmerInnen dabei unterstützen, erste Schritte zu planen, um die Nutzung von erneuerbarer Energie in der Heimatpfarre auf den Weg zu bringen.

PROGRAMM

14:00 BEGRÜSSUNG und Einführung in das Thema durch Markus Gerhartinger, Sprecher der kirchlichen Umweltbeauftragten

Drei Pfarren berichten von ihren Erfahrungen, jeweils eine aus jeder teilnehmenden Diözese | Erzdiözese Wien, Diözese Eisenstadt, Diözese St. Pölten

KAFFEPAUSE

Überblick zur Möglichkeit der Nutzung von Erneuerbarer Energie und Effizienzmaßnahmen in der Pfarre | Energieberater

WORLD CAFE

Die Fachreferenten zu den einzelnen Themen stehen auf Tischen für Beratungsgespräche zur Verfügung

Arbeit in Kleingruppen: erste Schritte in unserer Pfarre

18:30 ABSCHLUSSPLENUM

Moderation: Herbert Greisberger, eNu

Anmeldung erforderlich. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!

Bitte um Anmeldung bis spätestens 10. Oktober 2023 unter folgendem Link: <https://forms.office.com/e/UZryJRVX7j>

Weitere Informationen zum Workshop: Markus Gerhartinger, 0664/88522785 | m.gerhartinger@schoepfung.at | Fachstelle überdiözesane Umweltarbeit der katholischen Kirche in Österreich

klimaaktiv, die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), setzt sich mit Nachdruck für die Reduktion von Treibhausgasemissionen ein. Dies wird durch die Förderung qualitätsgesicherter, umwelt-schonender Technologien und Dienstleistungen erreicht.

proPellets Austria verfolgt eine klare Vision und ein erklärtes Ziel: den Ausstieg von fossilen Energien im Heizsektor voranzutreiben. Pellets können einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten. Indem fossile Energien durch nachhaltige Holzpellets ersetzt werden, wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Die eNu, als Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, betreibt sechs Standorte und fördert aktiv einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sowie einen nachhaltigen Lebensstil. Das kompetente neue Team bietet individuelle Beratung und Unterstützung für Bürger, Gemeinden und Unternehmen.